

Cloud-Grundlagen

Oracle Cloud Infrastructure

Speziell für Unternehmen entwickelt.

ORACLE
Cloud



Oracle Cloud Infrastructure

Stellt man Unternehmen vor die Wahl, so würden sie IT-Lösungen bevorzugen, die Innovationen unterstützen und Kosten minimieren. Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Unternehmen für die Cloud. Eine Studie von 451 Research bestätigt, dass es heutzutage für nahezu alle Anwendungen und Workloads eine leistungsstarke Public Cloud-Option gibt. Für die heutige Generation der IT-Experten ist das Modell der Infrastructure-as-a-Service (IaaS) selbstverständlich.¹

Dieser Trend ist eindeutig. Doch trotzdem nutzen viele Unternehmensanwendungen und bestehende Infrastrukturen häufig weiterhin On-Premise-Rechenzentren. Ein Grund dafür ist die Skepsis der IT-Führungskräfte, ob Public Cloud-Anbieter die Anforderungen des Unternehmens erfüllen können.

Diese Skepsis ist berechtigt. Die meisten Public Clouds verfügen nicht über die Funktionalität, um leistungsstarke, unternehmenswichtige Anwendungen zu hosten. Cloud-Anbieter der ersten Generation bieten handelsübliche Cloud-Infrastrukturen für mehrere Mandanten an, die Anforderungen wie High-End-Computing nicht problemlos erfüllen können. Sie liefern häufig nicht die Konsistenz, geringe Latenz und hohe

Leistung, die Unternehmensanwendungen brauchen.

Die Oracle Cloud Infrastructure liefert hingegen eine Public Cloud, die für die Anforderungen von Unternehmen geschaffen wurde. Oracle hat ihre Architektur speziell für Anwendungen und Datenbanken von Unternehmen entwickelt. Sie liefert auch die Tools und Programme, mit denen Sie neue cloudbasierte und mobile Apps auf einer einheitlichen Plattform und mit einer einheitlichen Netzwerkstruktur entwickeln können. Die Oracle Cloud Infrastructure liefert die Performance, Vielseitigkeit und Kontrolle, die die IT-Abteilung Ihres Unternehmens braucht. Gleichzeitig bietet sie ein Leistungsniveau, das häufig über das hinausgeht, was in herkömmlichen, hochleistungsfähigen Rechenumgebungen vor Ort erreicht wird. Oracle stellt Ihnen außerdem die Tools zur Verfügung, mit denen Sie Ihre bestehenden Anwendungen in die Cloud migrieren können, ohne sie neu zu konzipieren. Hinzu kommt ein zielgerichteter Support für Oracle Anwendungen wie Oracle E-Business Suite, JD Edwards, PeopleSoft, Siebel und mehr.

Erfahren Sie mehr über diesen einzigartigen Cloud-Service für Unternehmen von Oracle.

¹451 Research, „Moving Critical Applications to the Cloud: Understanding the Benefits and Challenges“, eine von Oracle finanzierte Studie. Februar 2018. oracle.com/us/solutions/cloud/move-critical-apps-to-cloud-4441209.pdf.



Die Cloud der nächsten Generation

Die Oracle Cloud Infrastructure kombiniert die Flexibilität und Funktionalität der Public Cloud mit der Kontrolle, Sicherheit, Performance und Vorhersagbarkeit von lokalen Rechenumgebungen. Als Kunde der Oracle Cloud Infrastructure erhalten Sie einen konsistenten, zuverlässigen Service für alle Arten von Anwendungen und Rechenumgebungen, auch für komplexe, technische Workloads wie zum Beispiel die Simulierung von Crashtests, Modelle für Versicherungsrisiken oder Tests von Fertigungsmaterialien.

Angebote für Public Clouds der ersten Generation waren nicht darauf ausgelegt, diese herkömmlichen Anwendungsarchitekturen zu unterstützen. Unternehmensbezogene und leistungsintensive Workloads eignen sich nicht für diese Hypervisor-basierten Umgebungen, in denen sich mehrere Mandanten praktisch dieselbe physische Infrastruktur teilen und um begrenzte Ressourcen wetteifern. Im Gegensatz dazu verlagert die Oracle Cloud Infrastructure die Virtualisierungsebene in das physische Netzwerk, was als *Off Box-Virtualisierung* bezeichnet wird. Kunden erhalten ein eigenes Netzwerk, ein sogenanntes *virtuelles Cloud-Netzwerk*, das von den Netzwerken anderer Kunden getrennt ist. Diese virtuellen Cloud-Netzwerke können leistungsstarke Bare Metal-Server für einzelne Mandanten umfassen, die keine Provider-Software enthalten. Damit können Unternehmen ihre Datenverarbeitung und Umgebungen anpassen und

Anwendungen so ausführen, wie sie es auch vor Ort tun.

Steigern Sie Ihre Agilität und maximieren Sie Ihre Investitionen mit der Oracle Cloud Infrastructure.

Beschleunigen Sie Innovationen

- Durch eine On-Demand-Infrastruktur können Sie Anwendungen schnell einführen und skalieren
- Differenzieren Sie sich von Wettbewerbern, statt Ihre Zeit mit IT-Routineaufgaben zu verbringen
- Ermöglichen Sie den Mitarbeitern, die eine IT-Infrastruktur brauchen, einen schnellen Zugriff

Nutzen Sie Ihre IT-Ausgaben optimal

- Machen Sie sich weniger abhängig von der Rechenzentrum-Infrastruktur
- Reduzieren Sie Kosten, indem Sie nur das bezahlen, was Sie tatsächlich nutzen
- Optimieren Sie Ausgaben, indem Sie die Kapazität an den Bedarf anpassen

Workload-Flexibilität für Anwendungen in Oracle Cloud

DevTest in der Cloud

- Testen Sie angepasste und neue Versionen
- Validieren Sie Patches
- Testen Sie cloudbasierte Technologien und Frameworks wie Container und profitieren Sie von der fortlaufenden Integration und Bereitstellung

Backup und Disaster Recovery in der Cloud

- Profitieren Sie von der integrierten Stabilität, Verfügbarkeit und Sicherheit des Speichers
- Automatisierung und virtuelle Anwendungen erstellen Backups, wichtige Daten wieder her und archivieren Dateien, auf die nur selten zugegriffen wird

Produktion in der Cloud

- Bare Metal sorgt für Konsistenz und ein branchenführendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Mehrere Availability-Domains, Lastverteilung und RAC ermöglichen eine hohe Verfügbarkeit

Ihr Rechenzentrum reicht bis in die Cloud

- Verbinden Sie über VPN oder FastConnect ein lokales Rechenzentrum mit der Cloud
- Reduzieren Sie das Risiko veralteter Technologien, indem Sie auf die neueste Infrastruktur zugreifen

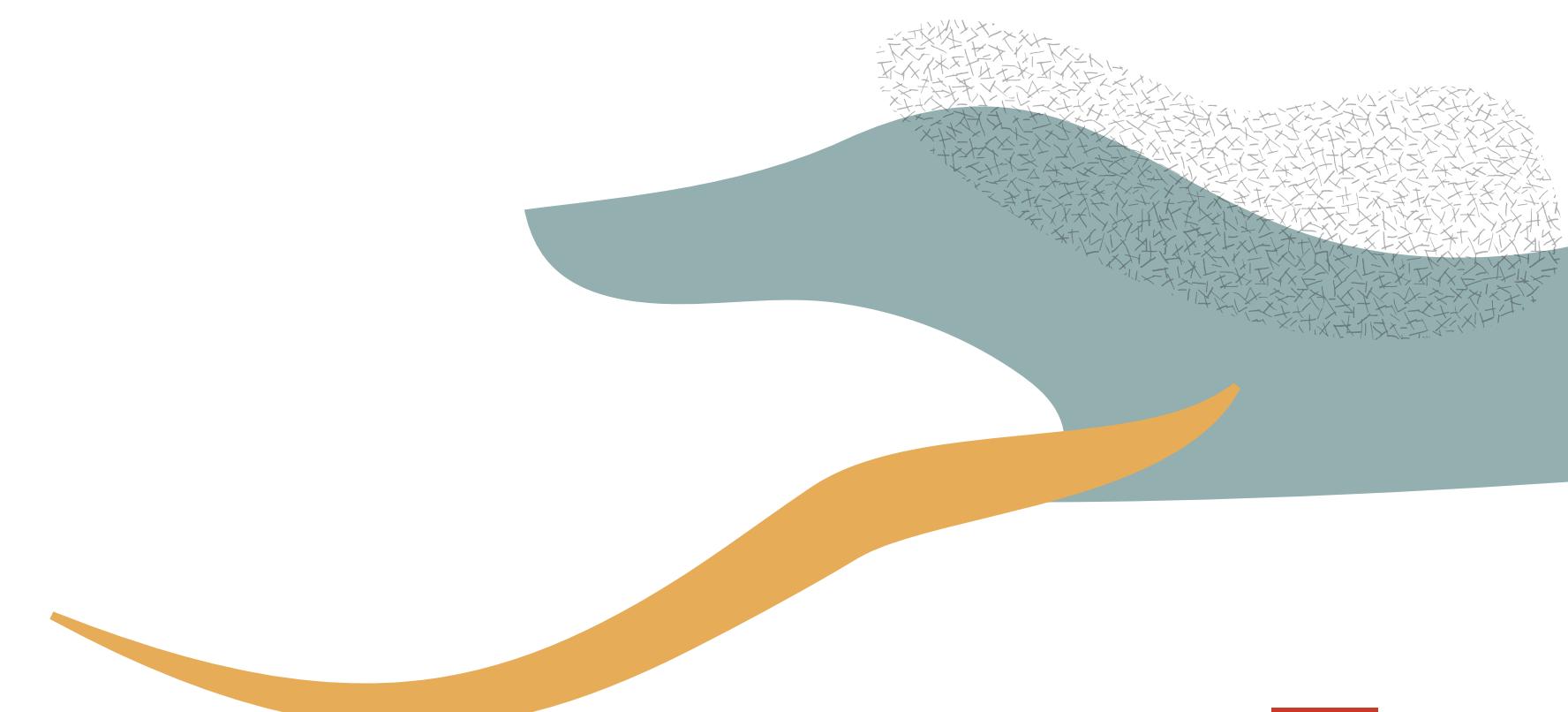




Schnelle Expansion in die ganze Welt

Die Oracle Gen 2 Cloud expandiert weiterhin rapide weltweit. Oracle bietet Unternehmen auch in Zukunft mehr Möglichkeiten durch echte Multi-Cloud-Innovationen. Durch unsere neuen Partnerschaften mit [Microsoft Azure](#) und [VMware](#) können Sie bestehende Investitionen bei diesen Anbietern zusammen mit branchenführenden Cloud-Services nutzen.

Oracle erweitert seine regionale Präsenz, die bald 36 Regionen umfassen wird. Dadurch profitieren Sie als Kunde von einer besseren Verfügbarkeit und einem besseren Disaster Recovery, wenn Sie Ihre Daten in Ihrem Land oder Ihrer Region speichern möchten.



Bringen Sie Ihre Anwendungen schnell in die Cloud



Oracle bietet spezialisierte, praxisbewährte Tools und Programme, mit denen Sie Ihre Unternehmensanwendungen in die Oracle Cloud Infrastructure verlagern können. Dazu gehören Oracle E-Business Suite, JD Edwards, PeopleSoft und Siebel. Durch eine Reihe von Tools zur Migration und Bereitstellung, sowie für die Verwaltung dieser Anwendungen und der damit verbundenen Datenbanken, müssen nur minimale Änderungen an der Architektur vorgenommen werden. So können Sie schneller online sein. Die speziell für die Migration entwickelten Tools von Oracle machen den Übergang einfacher und ermöglichen sogar Anpassungen der Anwendung.

Workloads von Anwendungen verlagern und optimieren

Nur Oracle kann:

- Unternehmenswichtige Oracle Anwendungen einfach und kosteneffizient in die Cloud bringen
- Die Performance, Stabilität und Agilität der Anwendung in einer speziell für das Unternehmen entwickelten Cloud verbessern
- Eine Reihe von Bereitstellungs- und Lizenzierungsoptionen für alle Unternehmensanforderungen bieten

Holen Sie das Beste aus Ihren Oracle Anwendungen durch die Verlagerung in die Oracle Cloud Infrastructure.



Ein Kundenbeispiel: Die Migration von ERP-Funktionen in die Cloud

Die Organisation

Die Universität von Santiago, eine der ältesten Universitäten in Chile, arbeitete mit Astute, einem Oracle Partner, an der Implementierung einer Campus-Lösung von PeopleSoft in der Oracle Cloud Infrastructure.

Das Problem

Die PeopleSoft-Lösung der Universität ist ein wichtiger Bestandteil ihrer IT-Infrastruktur. Da sie jedoch schon länger im Einsatz war, benötigte die Anwendung eine umfangreiche Wartung, Sicherung und Aktualisierung. Der Anwendung fehlten moderne Funktionen und Kapazitäten, und sie konnte nicht einfach in andere Informationssysteme integriert werden. Für die Universität war es schwierig, die Software aktuell und stets verfügbar zu halten.

„Diese erste Erfahrung mit Public-Cloud-IaaS war ein voller Erfolg, und wir überlegen bereits, weitere Anwendungen in die Oracle Cloud Infrastructure zu verlagern.“

Francisco Acuña Castillo, Projektmanager,
Universität von Santiago



UNIVERSIDAD
DE SANTIAGO
DE CHILE

Die Lösung

Astute und Oracle stellten eine voll funktionsfähige Campus-Lösung von PeopleSoft in der Oracle Cloud als verwalteten Dienst zur Verfügung. Die Erstinstallation dauerte nur zwei Wochen und kostete nur wenige Tausend US-Dollar. Heute verwendet die Universität die integrierte PeopleSoft Cloud Manager-Funktion anstelle ihrer früheren manuellen Tools und Prozesse. Dabei profitiert die Hochschule von unabhängigen Availability-Domains, die die Stabilität, Zuverlässigkeit und Sicherheit verbessern.

Das Ergebnis

Die cloudbasierte Lösung von PeopleSoft kostete 35 % weniger als andere Optionen. Astute präsentierte die Lösung in wenigen Tagen, testete sie in wenigen Wochen und führte sie in weniger als sechs Monaten vollständig ein. Aufgrund dieser schnellen und erfolgreichen Umsetzung verlagert die Universität jetzt auch ihre DevTest-Aktivitäten und andere zentrale Anwendungen in die Oracle Cloud Infrastructure.

„Die Universität von Santiago hatte hier zum ersten Mal Kontakt mit der Cloud und wir waren überrascht, wie schnell wir mit der Oracle Cloud Infrastructure eine Lösung entwickeln, präsentieren und einsetzen konnten. Wir empfehlen die Oracle Cloud Infrastructure weiter, denn sie ist genau auf diese Art von Unternehmensanwendungen ausgelegt.“

Sudhir Mehandru, Mitgründer und COO, Astute



Hervorragende Leistung und präzise Kontrolle durch die Oracle Cloud Infrastructure

Unternehmensanwendungen, leistungsstarkes Computing, Datenbankanwendungen für Transaktionen und Analysen in Echtzeit – alle diese Workloads erfordern Spitzenperformances und Vorhersehbarkeit. Das können Cloud-Umgebungen der ersten Generation oft nicht leisten. Die Oracle Cloud Infrastructure der nächsten Generation bietet Ihnen leistungsstarke CPU-Optionen, umfangreiche Speicherfunktionen und eine hohe Speicherkapazität. Sie kann Millionen von Transaktionen pro Sekunde innerhalb einer einzigen Recheninstanz ausführen – für einen unschlagbaren Preis pro Transaktion.

Das Oracle Cloud Netzwerk mit hoher Bandbreite und geringer Latenz verbindet diese Server mit Ressourcen für die Datei-, Block- und Objekt-speicherung. Zu den Optionen für hochverfügbare Datenbanken gehören Oracle Real Application Cluster (RAC) mit zwei Knoten und Oracle Exadata Database Machine sowie die Oracle Autonomous Data Warehouse Cloud, die alle auf derselben Infrastruktur wie Bare Metal-Instanzen und Instanzen virtueller Maschinen laufen.

Kunden, die ein sehr hohes Leistungsniveau für anspruchsvolle Workloads brauchen – wie Verarbeitungsaufträge, die eine eng vernetzte Infrastruktur erfordern – können Bare Metal-Server zusammen mit semipermanenten, nichtflüchtigen NVMe-Laufwerken (Non-Volatile Memory Express) mit einer Kapazität von 51,2 TB bereitstellen, die 5 Millionen E/A-Operationen pro Sekunde durchführen können.

Grafikintensive Workloads wie technische Simulationen und 3D-Renderings können an Grafikprozessoren (GPUs) weitergeleitet werden, die auf den NVIDIA Tesla P100 und V100 Prozessoren basieren.

Kunden berichten, dass die oben genannten Szenarien oft die gleiche oder eine bessere Leistung liefern als spezielle lokale Datenbankumgebungen.





Maximale Kontrolle

Mit Oracle Cloud können Sie herkömmliche Unternehmensanwendungen und native Cloud-Anwendungen auf derselben Plattform ausführen. So reduzieren Sie den Verwaltungsaufwand und ermöglichen eine direkte Konnektivität zwischen beiden Arten von Workloads. Sie können mit einem virtuellen Server beginnen und schrittweise auf ein Oracle Exadata-System, einen Oracle RAC-Cluster und Bare Metal-Server erweitern, die genau die Betriebssysteme, Middleware, Datenbanken und Anwendungen enthalten, die Sie installieren müssen. Sie können alles sogar auf derselben Netzwerkstruktur laufen lassen, einem vollständig programmierbaren und individuell anpassbaren virtuellen Cloud-Netzwerk (VCN).

Integrierte Governance und Steuerung

Greifen Sie auf die Ressourcen der Oracle Cloud Infrastructure über Oracle Identity and Access Management-Technologie zu, die eine rollenbasierte Zugriffssteuerung und die detaillierte Zuweisung und Prüfung von Funktionen unterstützen. Cloud-Administratoren können Zugriffsrichtlinien festlegen, Berechtigungen für Cloud-Ressourcen gewähren und spezifische Bereiche je nach Projekt, Person oder Gruppe einrichten. Die gesamte Nutzung wird unter einer einzigen Kontenstruktur zusammengefasst, was die Rechnungsstellung und Verwaltung vereinfacht.

Auf Makroebene schützt Oracle die Oracle Cloud Infrastructure mit einem hochqualifizierten Team, das rund um die Uhr den Netzwerkbetrieb gewährleistet. Bare Metal-Server werden nur von einem Mandanten genutzt und sind von anderen Servern isoliert. Auf ihnen wird keine Software von irgendeinem anderen Anbieter ausgeführt. Dadurch haben Sie als Kunde die vollständige Kontrolle über die Umgebung. Oracle Cloud basiert auf mehreren Sicherheitsebenen und verschiedenen Schutzmaßnahmen im gesamten Computer-Stack, von der Anwendungsebene bis zur Siliziumschicht.

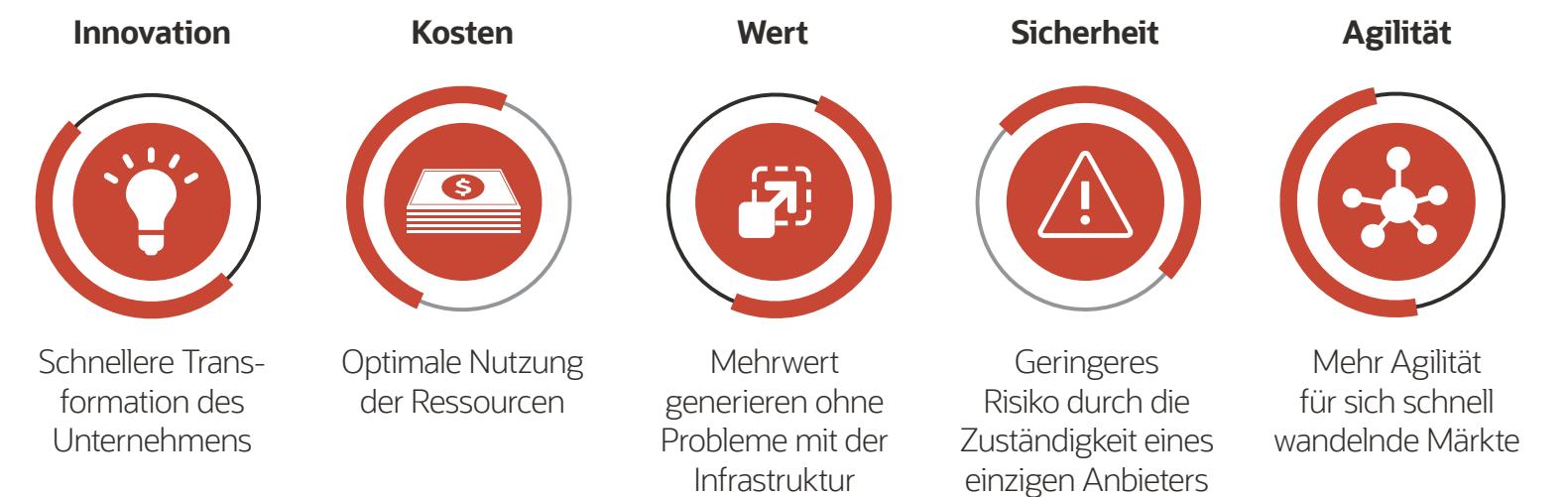


Werden Sie wegweisend – mit der Cloud

Longitude Research befragte 730 IT-Leiter, um die entscheidenden Cloud-Trends in Erfahrung zu bringen.⁵ Die fünf wichtigsten Gründe für den Wechsel in die Cloud sind:

- Einsparungen bei IT-Kosten (33 %)
- Besseres IT-Ressourcenmanagement (32 %)
- Aktualisierung der IT-Infrastruktur (27 %)
- Schnellere Innovationen (25 %)
- Bessere Interaktionen mit Kunden oder Klienten (24 %)

Warum Sie zu Oracle Cloud wechseln sollten



⁵Longitude Research, „Cloud Insights“, eine von Oracle und Intel finanzierte Studie, August 2017, Oracle.com/cloud/your-cloud-platform-lessons-learned.html. [Registrierung erforderlich].

Ein Kundenbeispiel: Hochleistungs-Workloads in der Oracle Cloud Infrastructure

Die Organisation

Zenotech – ein Unternehmen aus Bristol in Großbritannien – bietet seinen Kunden Cloudlösungen für numerische Strömungsmechanik (CFD).

Diese für die Performance anspruchsvollen Simulationen werden in einer Vielzahl von Branchen wie der Luftfahrt, Automobil- und Bauindustrie und in vielen wissenschaftlichen Bereichen eingesetzt, um die Kosten für die Durchführung von physikalischen Tests zu senken.

Zenotech benötigt daher ein leistungsstarkes Computing und spezielle Funktionen, die eine gemeinsam genutzte Infrastruktur einfach nicht bieten kann.

Das Problem

CFD und numerische Aerodynamik erfordern enorme Mengen an Computing-Ressourcen, einschließlich spezieller technischer Rechencluster mit Tausenden von Rechenknoten und vielen Rechenkernen. Deshalb braucht die Wartung dieser hochkomplexen Infrastrukturen spezialisierte Experten und das entsprechende Fachwissen.

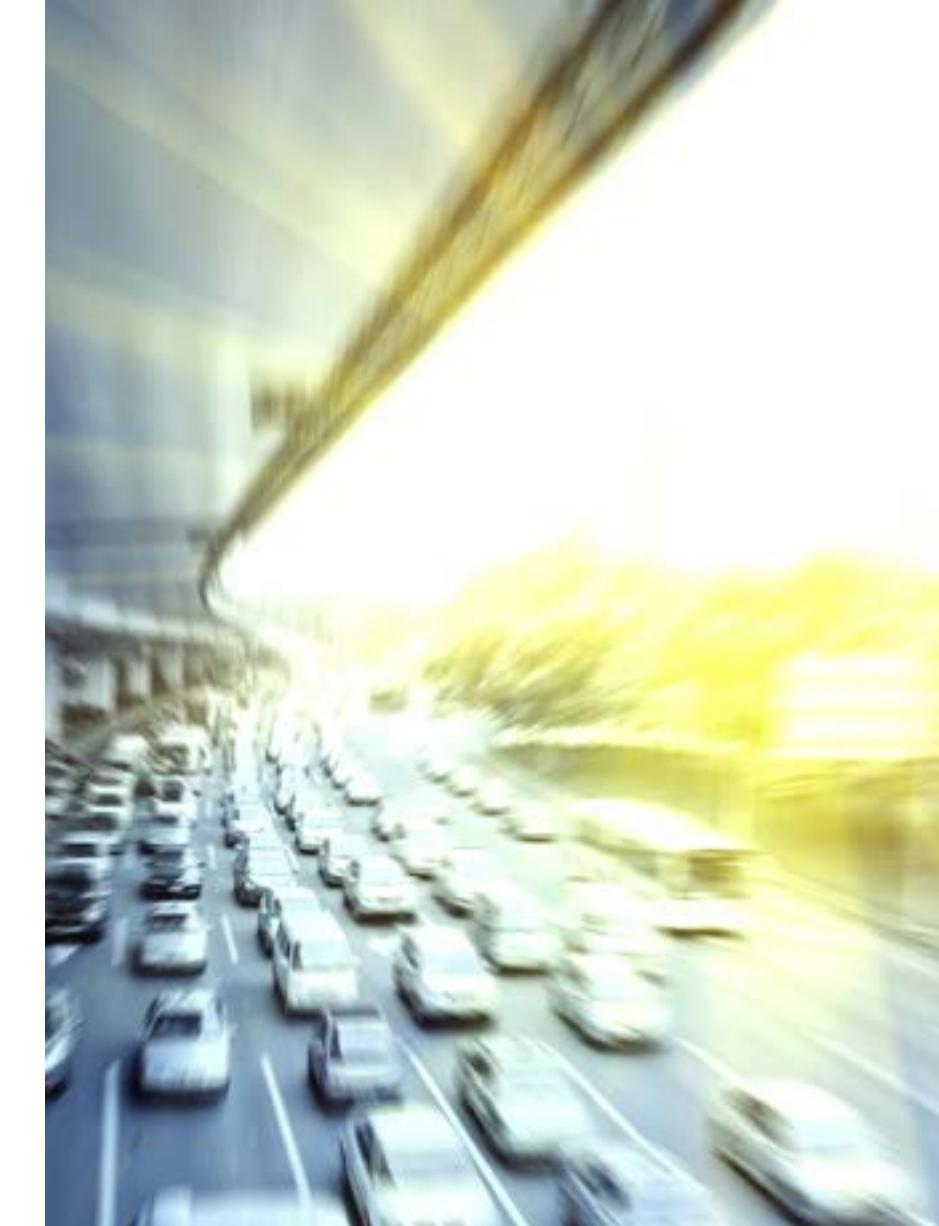
Das Ergebnis

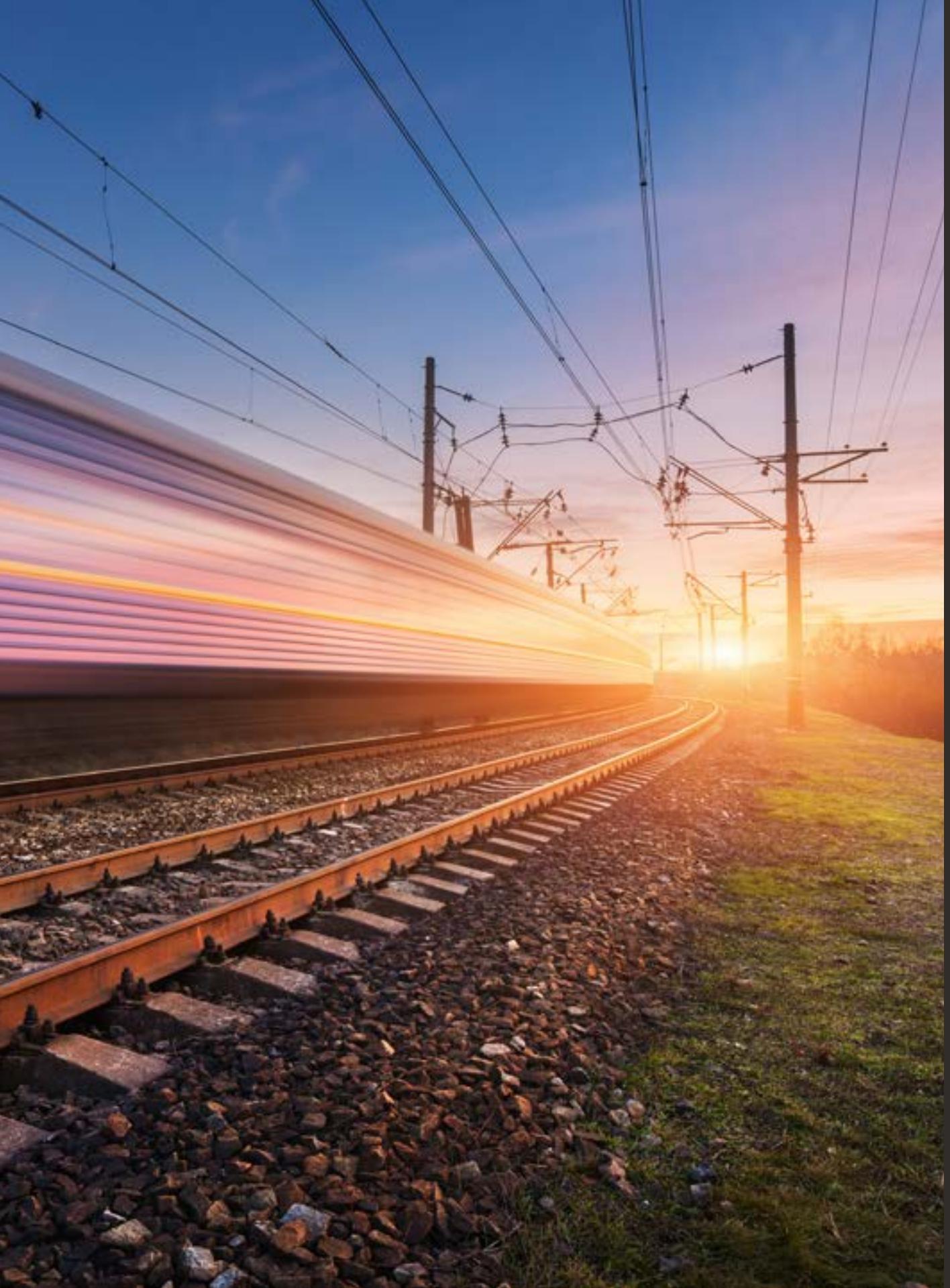
Durch die Integration seiner eigenen Elastic Private Interactive Cloud (EPIC) in die Oracle Cloud Infrastructure kann Zenotech seinen Kunden eine skalierbare und flexible Cloud-Umgebung für CFD-Projekte

anbieten. Dank der Cloud-Rechencluster, die bis zu 30 Oracle Bare Metal-Server mit jeweils 52 Kernen, 768 GB Arbeitsspeicher und entweder lokalen SSD-Speicher oder Blockdatenträger umfassen, können Kunden ihre Cluster jetzt nach unten skalieren, um die Kosten für ungenutzte Ressourcen zu senken. Auf diese Weise kann jedes Unternehmen technische Rechensimulationen und leistungsstarke Workloads einfacher und kostengünstiger durchführen.

„Oracle hat leistungssteigernde Funktionen auf der Netzwerkebene geschaffen. Die Oracle Cloud Infrastructure sorgt dafür, dass unsere Anwendungsleistung stabil bleibt, selbst wenn wir uns auf verschiedene Availability-Domains verteilen. Das ist sehr wichtig, wenn wir die Laufzeit von Aufträgen schätzen müssen.“

Mike Turner, Produktleiter, Zenotech





Service-Level-Garantien

Oracle ist der einzige bedeutende Cloud-Anbieter, der seine Cloud-Angebote mit Service-Level-Agreements (SLAs) für Performance, Verfügbarkeit und Verwaltbarkeit absichert. Oracle garantiert, dass seine Cloud-Ressourcen sowohl für unternehmenswichtige Anwendungen als auch für prozessorintensive Workloads wie technische Simulationen, Finanzmodellierung, KI und Machine Learning (ML) zur Verfügung stehen.

- **SLAs zur Verfügbarkeit.** Ihre Cloud-Workloads werden von einer hervorragenden Systemverfügbarkeit durch die äußerst zuverlässigen Dienste von Oracle profitieren, die Computing, Blockdatenträger, Objektspeicher und FastConnect umfassen.
- **SLAs zur Verwaltbarkeit.** Oracle ist der erste Cloud-Anbieter, der verwaltbare SLAs anbietet, die sicherstellen, dass Sie Ihre Ressourcen nach Belieben verwalten, überwachen und modifizieren können.
- **SLAs zur Performance.** Allein der Zugriff auf Ihre Anwendungen ist nicht ausreichend. Diese müssen auch durchgängig Leistung erbringen, und Oracle ist der erste Cloud-Anbieter, der Performance-Level garantiert.

SLAs sind ein wesentlicher Bestandteil von Produktions-Workloads und eine wichtige Absicherung für Kunden, die ihre Workloads in die Cloud verlagern möchten. Al Gillen, GVP für Softwareentwicklung und Open Source bei IDC, fasst es zusammen: „Kunden erwarten Leistungsniveau-Zusagen für die Verfügbarkeit. Das bedeutet, dass ihre Anwendungen nicht nur verfügbar, sondern auch durchführbar sind und die erwartete Performance erreichen, unabhängig davon, wo sich die Anwendung befindet. Leider enthalten viele Cloud-SLAs nicht diese umfangreiche Zusicherung. Die überarbeiteten SLAs von Oracle geben Ihnen die Garantien, die Sie brauchen, um unternehmenswichtige Anwendungen in Cloud-Umgebungen zuverlässig ausführen zu können.“

Konzentrieren Sie sich auf das, was wirklich wichtig ist

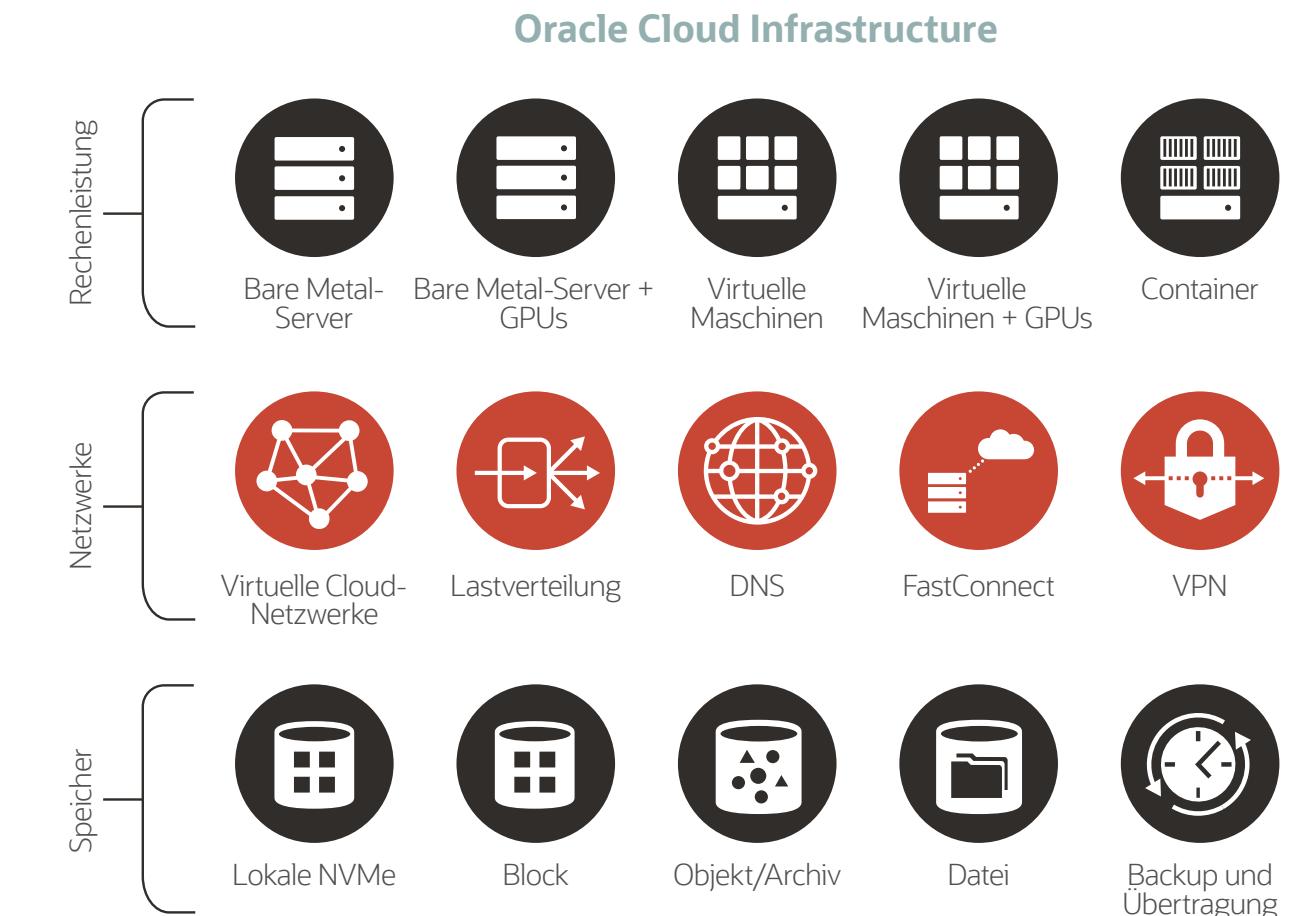
Durch Cloud-Computing entstehen ganz neue Unternehmenskategorien, die bestehende ablösen, und zwar mit hoher Geschwindigkeit. Oracle hat die Oracle Cloud Infrastructure von Grund auf neu entwickelt, um den Anforderungen großer Unternehmen gerecht zu werden, die die Kosten für die Aktualisierung, die Wartung und den Betrieb von unternehmenseigenen Rechenzentren senken wollen. Wenn Sie Ihre unternehmenswichtigen Workloads in die Oracle Cloud Infrastructure verlagern, können Sie sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren, statt sich um Infrastrukturprognosen, Anschaffung, Hosting und Wartung kümmern zu müssen.

Oracle hat alles, was Sie brauchen, um Anwendungen von Oracle schnell und einfach zu migrieren und zu nutzen. Außerdem können Sie herkömmliche Anwendungen im Rechenzentrum in die Cloud verlagern – ohne die Architektur zu ändern. Sie können neue native Cloud-Anwendungen für dieselbe flexible Cloud-Infrastruktur erstellen und von den Kernprinzipien der Vielseitigkeit, Performance, Governance und kalkulierbaren Kosten profitieren, um alle Anforderungen Ihres Unternehmens zu erfüllen.

Oracle Advanced Customer Services (ACS)

ACS ermöglicht das komplette Lifecycle-Management von Oracle Applications Unlimited in der Oracle Technology Cloud mit branchenführenden SLAs, Disaster Recovery und der Überwachung von wichtigen Transaktionen. Dies wird durch eine Automatisierung der Cloud-Plattform und der Oracle Cloud Infrastructure ermöglicht. Diese Dienstleistungen für den Lebenszyklus von Anwendungen umfassen Planung, Übertragung und Validierung, Anwendungsdesign, Entwicklung und Tests sowie fortlaufende organisatorische Unterstützung.

Testen Sie die Oracle Cloud Infrastructure jetzt unter oracle.com/cloud/free/.



Die leistungsstarken Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen der Oracle Cloud Infrastructure unterstützen Anwendungen, die Millionen von I/O-Operationen pro Sekunde, Millisekunden-Latenz und eine garantierter Bandbreite vieler Gigabyte pro Sekunde benötigen.

Die Oracle Cloud Infrastructure kombiniert in einem einzigen Angebot die Vorteile der Public Cloud (Self-Service, On-Demand-Verfügbarkeit und Skalierbarkeit) mit den Vorteilen, die in der Regel lokale Umgebungen mit sich bringen (Vorhersagbarkeit, Performance und Kontrolle).

Die Oracle Cloud Infrastructure nutzt weitläufige Netzwerke mit hoher Bandbreite, in denen Cloud-Server mit leistungsstarken Ressourcen für die lokale, Datei-, Block- und Objektspeicherung verbunden sind. Dadurch erhalten Sie eine Cloud-Plattform, die sowohl für herkömmliche und verteilte Anwendungen sowie für Datenbanken mit hoher Verfügbarkeit die beste Performance bietet. Die Oracle Cloud Infrastructure ist also so konzipiert, dass sie sowohl die Anwendungen unterstützt, die Ihr Unternehmen seit Jahren nutzt, als auch diejenigen, die Sie in Zukunft entwickeln werden.

Sie ermöglicht außerdem, dass alles – von kleinen virtuellen Maschinen (VMs) bis hin zu großen Bare Metal-Clustern und Datenbanken mit hoher Verfügbarkeit – in denselben isolierten Netzwerken ausgeführt wird. Der Zugriff darauf erfolgt über dieselben APIs und dieselbe Konsole, wodurch die Anwendungen einen direkten Zugriff mit geringer Latenz auf leistungsstarke Datenbanken haben, die auf physikalischen und virtuellen Servern in derselben Infrastruktur laufen.

Cloud-Grundlagen

Erfahren Sie mehr über die [Oracle Cloud Infrastructure](#) und entdecken Sie, was Oracle von anderen Cloud-Anbietern unterscheidet. Testen Sie Oracle Cloud jetzt unter oracle.com/cloud/free/

Copyright © 2020, Oracle und/oder seine verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder seinen verbundenen Unternehmen. Andere Produktnamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. VDL51082 191122



ORACLE
Cloud

